

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	
<b>Wieso „sozialistische“ Friedenspolitik?</b>	<b>7</b>
<b>Erster Teil</b>	
<b>Im Festungssystem</b>	
<b>Militarismus als Herrschaftsinstrument</b>	<b>11</b>
1.0. Was bedeutet das: Festungssystem	11
1.1. Ist unsere Festung bedroht? Analyse der kommunistischen Herausforderung	13
1.2. Der Frieden in der Festung: Burgfrieden Die Funktion von Feindideologien und Militärapparaten in antagonistischen Gesellschaften	20
1.3. Die Verteidigung der Festung: Selbstmord Europas Kritik der atomstrategischen Sicherheitsillusionen	34
1.4. Festungsbau als „Wirtschaftspolitik“ Analyse kapitalistischer Rüstungsinteressen	50
1.5. Vorburgen der Festung Unterentwicklung und Neoimperialismus	64
<b>Zweiter Teil:</b>	
<b>Abbruch des Festungssystems</b>	
<b>Grundzüge sozialistischer Friedenspolitik für Europa</b>	<b>79</b>
2.1. Von der feindlichen Koexistenz zum friedlichen Wettkampf der Systeme	81
2.1.1. Koexistenz, bedingt	81
2.1.2. Konvergenzen — aber keine Konvergenz	90
2.1.3. Funktionale Kooperation	105
2.1.4. Das Gegensystem als produktive Herausforderung	113
2.1.5. Der deutsche Beitrag: Produktive Konkurrenz BRD — DDR	126
2.1.6. Friedenserziehung: Politische Selbstkritik und „Feindesliebe“	144
2.2. Abbau der Drohungen und Rüstungen in Europa	152
2.2.1. Schritte der Rüstungsbegrenzung und Entspannung	152
2.2.2. SPD-Wehrpolitik 1950—1970 — eine kritische Bilanz	166
2.2.3. Aufgaben einer Europäischen Sicherheitskonferenz	188
2.2.4. Der deutsche Beitrag: Nein zur „flexible response“ und Umbau der Bundeswehr	194
2.3. Westeuropa als Friedensmacht	218
2.3.1. Relativierung der Blocksysteme; sozialistische Trends	220
2.3.2. Rückstand und Formierung der westeuropäischen Linken	230
2.3.3. Europa gegenüber USA und UdSSR: selbständig, kritisch, kooperativ	243

<b>2.3.4. Statt Plankapitalismus Wirtschaftsdemokratie ohne milita- ry-industrial complex</b>	<b>248</b>
<b>2.3.5. Grundsätze nicht-imperialistischer Entwicklungspolitik</b>	<b>276</b>
<b>Nachwort</b>	<b>290</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>292</b>
<b>Fachausdrücke</b>	<b>297</b>